

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße 4.
Heute Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberg.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Blaues Actienbier vorzüglich. W. Roessiger.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei C. W. Schneemann.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei Carl Richter in Lindenau.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet
 Das Bier f. Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.

Die Restauration von A. Keil

am Neumarkt

empfiehlt einem geehrten Publicum das vorzüglichste
 echt bayerische Bier à Seidel 18 Pf.,
 eben so das rühmlichst bekannte, von ihr bis jetzt allein geführte
 Wiedinger Lagerbier à Seidel 13 Pf.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Plinsen, wozu ergebenst einladet

A. Goersch.

Wölblings Keller.

Heute Abend von 6 Uhr an wird zu Rindskalbannen,
 Beefsteaks mit Kartoffeln und einem Glas f. bayeri-
 schen Bier freundlichst eingeladen. G. W.

Zu dem heute stattfindenden Schlachtfest lade ich ein geehrtes Publicum höflichst ein. A. Keil am Neumarkt.

Verloren

wurde Dienstag den 24. Januar, Nachts zwischen 11 u. 12 Uhr,
 eine schwarze Spitzen-Mantille auf dem Wege vom Zeiger
 Thore durch das Storchnest, Windmühlenstraße, Schrötergäßchen,
 Kofplatz, Königs-, Bosen- und Quersstraße, durch das Kohlen-
 gäßchen bis auf die Wintergartenstraße.

Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen angemessene Be-
 lohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Verloren

worden ist eine Granadin-Nadel aus dem Haar, bei der Pleiße,
 Gegend am Stockfisch-Verkauf.

Wiederzugeben blaue Mütze Nr. 14, 1 Treppe.

Verloren wurde am 23. d. M. Abends ein Korallen-Arm-
 band. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben bayerische Straße
 Nr. 1, eine Treppe hoch.

Ein schwarzer Schleier mit Stahlfeder wurde am 23. dieses
 von der Braustraße zur Inselstraße verloren und wird der ehrliche
 Finder gebeten, selbigen gegen Belohnung Kreuzstraße Nr. 9,
 3. Etage links abzugeben.

Am 24. d. M. wurde ein brauner Pelzkragen mit braun-
 seidnem Futter von der West- durch die Alexander- bis zur Erd-
 mannsstraße verloren.

Gegen Dank und Belohnung Alexanderstraße Nr. 21, 1. Etage
 vorn heraus abzugeben.

Abhanden gekommen ist am Dienstag Abend ein Hunde-
 Maulkorb mit neusilbernem Bügel, roth gefüttert.

Wer denselben Inselstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch abgibt, erhält
 ein gutes Douceur.

Abhanden gekommen ist eine dreifarbigte Kasse, schwarz,
 weiß und gelb. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'sche
 Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Gefunden wurde ein Ring mit zwei Buchstaben. Nähe des
 Stadt Wien bei Voigt.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit ein paar Groschen
 Geld. Abzuholen Kloßergasse Nr. 4.

Dank

dem Herrn Director Seyffert in Neuschönefeld für das
 uns vorgeführte Stück „das Spinnermädchen“. Dasselbe
 ist allen Theaterfreunden zu empfehlen, indem es nicht fade Späße
 bietet, wie vielfache neuere Poffen, sondern ein wahres moralisches
 Lebensbild liefert, wo sich ein jeder Besucher gewiß angenehm
 unterhalten wird. Niemand versäume den Besuch bei etwaiger
 Wiederholung.

Herr Theaterdirector Seyffert wird ersucht, nochmals „das
 Spinnermädchen“ zu wiederholen.

Frage. Ist der Ball der Böttcher auch gewiß den 28. Jan.
 im Livoli? Einer für Viele.

L. G. kennt keine E. E. und geht nur, und auch morgen
 Abend, zu P. D. —

A. Freitag Abend 8 Uhr erwartet Sie an Ihrem Hause
 A. D.

Der großmäulige Brummbach würde gern die kleine Geige —
 in der Laterne spielen, wenn er sich nicht auf seine Güter zurück-
 gezogen hätte.

Herrn Gustav Beyer zu seinem heutigen Wiegenfeste ein
 dreimal donnerndes Hoch! daß die ganze Nicolaisstraße zittert.
 Ungenannte aber Wohlbekannte.
 A. S. — F. P. — E. M. J. L. J. E.

Es gratulirt dem Herrn J. C. Kirmse zu seinem 43. Geburts-
 tage ein dreimal donnerndes Lebehoch! Gott möge Dir schenken
 ein langes Leben, Dich mit Glück, Gesundheit und Freuden um-
 geben. Ungenannt aber sehr bekannt.

XII. Heute Abend 1/2 8 Uhr. XII.

Zahlreiches Erscheinen ist nothwendig.

Das 2. u. 22. u. 2. u. 2. u. 2.

(Statt besonderer Meldung).

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Eduard Thiel,

Sedwig Thiel, geb. Volkmann.

Leipzig, den 24. Januar 1860.

Heute Morgen wurde meine gute Frau von einem gesunden
 Knaben entbunden.

Leipzig, den 25. Januar 1860.

A. Lieberoth.

Am 23. d. M. verschied nach langen Leiden
Mathilde Füssel. Wir sprechen im Namen
 derselben Allen, welche ihr im Leben herz-
 liche Theilnahme schenkten, unsern öffent-
 lichen Dank aus. Die Hinterlassenen.

Heute früh 4 Uhr endete Gott durch einen sanften Tod die
 langen und schweren Leiden meines Pflegesohnes, des Buchhändler-
 lehrlings Oskar Seyne, im 18. Lebensjahre.

In stiller Ergebung folgte er seinen schon längst verstorbenen
 Aeltern in die himmlische Heimath nach.

Leipzig, am 25. Januar 1860.

Julie Toppel,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach mehrwöchentlichem schweren Krankenlager entriß uns heute
 Nachmittag 4 1/2 Uhr der Tod unsre innigste einzige Tochter
 Wilhelmine Therese Schneider in ihrem zurückgelegten
 21. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
 die tiefbetrübten Aeltern

G. Schneider u. Frau.

Leipzig, den 24. Januar 1860.

Dank.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche mir bei dem
 bitteren Verluste meiner theuren, mir unvergesslich lieben Frau
 durch Beweis herzlicher Theilnahme so liebevoll entgegen kamen,
 so wie für die herrliche Ausschmückung und Bekräftigung ihres
 Sarges sage ich hiermit meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Wilhelm Fügner

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.